



Viele (kleine) Besucher beim Spielplatzfest

Inhalt:

Bürgermeisterseite	2-3
mediathek.....	3
Bürgerportal.....	4-5
Hauptschule Gutau	5-7
Hausmüllentsorgung.....	7
Stellenausschreibungen	7
OÖVV-Ferienticket.....	8
Ärztedienstplan	9
Schulbeihilfen	10
Pinnwand	10
Gratulationen	10

Das Spielplatzfest, welches am Freitag, 17. Juni der Kulturausschuss der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Eltern-Kind-Treff „Wirbelwind“ am Spielplatz Bachpromenade veranstaltete, wurde zum vollen Erfolg.

Der Wettergott meinte es zuerst nicht gut mit der geplanten Veranstaltung. Als jedoch das Fest um 14 Uhr beginnen sollte, blitzte die Sonne durch und der Nachmittag wurde wunderschön sonnig.

Die Kinder konnten verschiedene Aktivitäten (basteln, malen, schminken) ausprobieren, während die Eltern bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag in geselliger Runde verbrachten.

Am Lagerfeuer wurden Würste gegrillt und Steckerlbrot gebacken. Höhepunkt des wunderbaren Nachmittags war der Luftballonstart, den Bürgermeister Josef Lindner zusammen mit den Verantwortlichen mit einem Countdown einleitete.

Der Erfolg der Veranstaltung ließ sich einerseits am sichtlichen Vergnügen der kleinen und großen Gäste, aber auch an der großen Anzahl der Besucher (ca.150) ablesen.

Bürgermeisterseite



**Liebe Gutauerinnen
und Gutauer!
Geschätzte
Jugend!**

Marktbrunnen ohne Blumen

Warum hat der Marktbrunnen keine Blumenkisterl mehr? Diese Frage wurde in letzter Zeit des öfteren gestellt. Im vergangenen Herbst haben wir den Brunnen mit ca. 5.000 € saniert. Dadurch kommt der schöne Brunnen mit seinen Reliefs wieder besser zur Geltung.

Die Fachleute raten uns dringend, keine Blumen mehr auf den Brunnenkranz zu stellen. Die Säure der Blumenblüten „frisst sich“ in den Granit und führt dadurch wieder zu den bekannten Beschädigungen. Die Gemeinde und der Verschönerungsverein suchen derzeit alternative Möglichkeiten für den Blumenschmuck.



Der schöne Brunnen kommt nach der Sanierung mit seinen Reliefs wieder besser zur Geltung.

Ringstraße, Gartenstraße und Höllergasse asphaltiert!

Diese Straßenzüge weisen nun eine neue Straßendecke auf und lassen die vielen Schlaglöcher vergangener Jahre vergessen. Wir freuen uns alle über diese wichtige Verbesserung des Gutauer Straßennetzes.

Mühlviertler Kernland Schaufenster

Von 2011 bis 2014 zeigt sich die Leader-Region Mühlviertler Kernland in einzigartigen Schaufenstern. In allen 18 Gemeinden der Leader-Region werden jeweils an einem Platz im Ortszentrum (in Gutau im Kaufhaus Resch) künstlerische Inszenierungen zu sehen sein, die alle zwei Monate wechseln.

In der Region lebende Künstler/-innen setzen sich in ihren Schaufenster-Präsentationen mit Themen der Region auseinander, regen zur Diskussion an, fordern zum Nachdenken und Schmunzeln auf.

Was macht die Region für uns Kernländer und Kernländerinnen lebenswert?

Was macht uns einzigartig?

Was schweißt uns zusammen?

Was gibt es hier und nirgendwo sonst?

Worauf können wir stolz sein?

Lassen Sie sich auf wunderbare Entdeckungen und aufregende Erkenntnisse ein.



Firma Teerag Asdag hat die Arbeiten professionell durchgeführt.

Neue Betreuer für unsere Wanderwege

Hr. Franz Gradl, Hr. Herbert Mayr und Hr. Christian Prückl haben bis Ende 2010 die Wanderwege bzw. die Bankerl im Auftrag des Verschönerungsvereines bestens betreut. Dafür danke ich ihnen im Namen der Marktgemeinde Gutau sehr herzlich.

Defekte Bankerl oder andere Auffälligkeiten auf unseren Wanderwegen ersuchen wir in Zukunft am Gemeindeamt bei Fr. Regina Holl zu melden. Bei einem der nächsten Arbeitseinsätze werden die Arbeiten erledigt. Wandern ist für uns Gutauerinnen und Gutauer und für unsere Gäste eine willkommene Erholungsform. Gemeinsam wollen wir daher unser Wandernetz auf Schuss halten.

Der Sommer ist für viele Menschen die Phase der Erholung, des Ausspannens vom Alltag gleich in welcher Form.

Ich wünsche Ihnen viel Freude, Entspannung und eine schöne Zeit!



Ihr Bgm. Josef Lindner



Hr. Franz Klopff, Hr. Hermann Saminger und Hr. Georg Bachl haben sich ab 2011 für die Betreuung der Gutauer Wanderwege bereit erklärt.



Mit der mediathek durch den Sommer

*St. Leonharderstraße 1
Im Erdgeschoß des Pfarrheimes
Öffnungszeiten:
Sonntag 8:15 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch 8:30 Uhr - 10:00 Uhr
Freitag 16:30 – 18:30 Uhr
Tel: 0688/86 65 923
E-Mail: mediathekgutau@gmx.at*

Das Team der mediathek freut sich auf Ihren Besuch.

Egal wie Sie den Sommer verbringen, die mediathek hat neue Zeitschriften für Sie: GEO-EPOCHE, ZEIT-WISSEN; WELT DER FRAU; LEBENSart, NEWS LEBEN, DER KONSUMENT; Garten- u. Wohnzeitschriften u. die besten Zeitschriften zum Thema Kochen und Handarbeit. Auch die Jüngsten finden darunter „leichte Kost“: GEOLino, Universum, u. jede Menge Comics. Zudem gibt's auch wieder tolle Taschenbücher extra für den Sommer!

So erreichen Sie Herrn Bgm. Josef Lindner:

Amtsstunden:

Mo: 16 bis 18 Uhr, Mi: 9 bis 11 Uhr
Do: 17 bis 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 07946 / 6255 - 20
Handy: 0664 / 61 55 944
email: josef.lindner@gutau.ooe.gv.at

Achtung Änderung!

Neue Parteienverkehrszeiten:

Mo: 07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr

Di: 07.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
(von 13.00 - 16.00 geschlossen!)

Mi: 07.00 - 12.00 Uhr
(Nachmittag geschlossen!)

Do: 07.00 - 12.00 Uhr

Fr: 07.00 - 12.00 Uhr
(Nachmittag geschlossen)

Das virtuelle Gemeindeamt wird Realität

Wenn es nach den Bestrebungen der Europäischen Union geht, sollen EU-Bürger bis spätestens 2012 alle Behördenwege elektronisch erledigen können. Mit www.buergerportal.at ist man in Österreich auf dem besten Weg, europaweit eine viel beachtete Vorreiterrolle einzunehmen.

Die in den vergangenen Jahren rasant gewachsene Informations- und Kommunikationstechnologie bringt die öffentliche Verwaltung unter doppelten Druck. Einerseits verlangen die finanziellen Restriktionen, Kosten zu sparen. Andererseits verlangen die Bürger eine effektivere öffentliche Verwaltung, die qualitativ hochwertige Leistungen erbringt.

Service am Bürger – rund um die Uhr!

Rund um die Uhr können Bürger in die eigenen aktuellen Kontoauszüge Einsicht nehmen. Somit können Vorschreibungen jederzeit „downgeloadet“ und künftig auch gleich bequem per Einzugsermächtigung bezahlt werden.

Die Gemeinde Gutau gehört zu jenen Gemeinden in Österreich, die dieses zusätzliche Service für ihre Gemeindebürger anbieten. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich unter www.buergerportal.at anzumelden.

So erfolgt die Anmeldung:

Geben Sie die Internet-Adresse www.buergerportal.at ein. Anschließend kommen Sie zur Startseite von [buergerportal.at](http://www.buergerportal.at). Klicken Sie nun auf den Link „Registrierung“ und „Hier geht’s zur Registrierung ...“.

Wählen Sie beim Servicedienstanbieter die Gemeinde Gutau und anschließend die gewünschten Services (Kontoauszug, Vorschreibung) aus.



Mit einem Klick auf „Weiter“ gelangen Sie zur Erfassung der persönlichen Daten. Wenn Sie das Formular ausgefüllt haben klicken Sie erneut auf „Weiter“. Es wird Ihnen eine Zusammenfassung der erfassten Daten angezeigt. Mit „Senden“ übermitteln Sie die Daten zur Überprüfung und Freischaltung an die Gemeinde Gutau.

Nach der Überprüfung und Bearbeitung des Registrierungsantrags erhalten Sie von uns Ihre Zugangsdaten übermittelt.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt, Hr. Manfred Mitmannsgruber (Tel. 07946/6255-40) zur Verfügung.

IBAN u. BIC – durch eine Einzugsermächtigung kein Problem mehr!

Wer kennt das nicht – durch die EU-weite Umstellung werden einfache Überweisungen durch die 20-stellige Kontonummer und genaue Eingabe des BIC-Code zum Spießbrutenlauf. Eine einfache und unkomplizierte Lösung bietet Ihnen die Marktgemeinde Gutau mit der Einzugsermächtigung.

Welche Vorteile haben Sie?

- Keine unnötigen Wege zur Bank!
- Kein Risiko, da Sie innerhalb von 56 Tagen die Rückbuchung ohne Angabe von Gründen veranlassen können!
- Kein Versäumen von Zahlungsfristen (Betrag wird erst am Fälligkeitstag abgebucht)!
- Kein Ärgern über eine erhaltene Mahnung bzw. falsch eingegebene IBAN-Nummern bei Telebanking!
- Eventuell anfallende Guthaben bzw. Gutschriften werden sofort auf das Konto überwiesen!

Wie kann ich die Ermächtigung zum Einzug geben?

- Einfach folgendes Formular mit Namen, Adresse und Bankverbindung ergänzen, unterschreiben und den Abschnitt dem Gemeindeamt übermitteln.
- Natürlich können Sie diese Ermächtigung auch bei der Einzahlung der Vorschreibung bei Ihrer Bank veranlassen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Bereitschaft, unsere Verwaltung effizienter zu gestalten.



Name und genaue Anschrift des Zahlungspflichtigen

Konto-Nr. des Zahlungspflichtigen bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung) Bankleitzahl/BIC

Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund, ev. Betragsbegrenzung – gilt nicht gegenüber den durchführenden Banken)

Gemeindesteuern und –abgaben

An (Zahlungsempfänger)

Marktgemeinde Gutau
St. Oswaldstraße 2
4293 Gutau

Ort, Datum
Gutau, am

Unterschrift(en) des/der Kontozeichnungsberechtigten

Erfolgreiche HAUPTSCHULE GUTAU an Schulbewerben im Bezirk und gelungene Projekte im Schuljahr 2010/11

SCHWIMMEN

Bei den heurigen Schüler-Bezirksmeisterschaften in Freistadt räumten die Schülerinnen und Schüler groß ab. In den Bewerben Kraul und Brust erschwammen die Gutauer Hauptschüler insgesamt 10 Medaillen, davon eine in Gold (BM), sechs in Silber und drei in Bronze. Damit gehört die HS Gutau neben der VS Gutau zu den erfolgreichsten Schulen des Bezirkes.



LESEABENTEUER

Mit einem besonderen Projekt wurde versucht, das Lesen schmackhaft zu machen bzw. die Leselust der Schülerinnen und Schüler noch zu steigern. Die Kinder unterzeichneten einen „Lesevertrag“ mit ihren Eltern und Lehrern.

Täglich notierten die die Lesezeit. Eine „Leseverständnis-Schularbeit“ motivierte sie dazu noch besonders.

Zu diesem Projekt gehörten natürlich auch der Besuch in der Me-

diathek und ein Besuch im Kindergarten, wo die Schüler aus ihren Lieblingsbüchern vorlasen.

ERSTE HILFE

Jeder Schüler bzw. jede Schülerin der 4. Klasse der HS GUTAU absolvierte im April 2011 im Rahmen der Unterrichtszeit einen 16-stündigen ERSTE-HILFE-Kurs. Zum Abschluss nahm ein Team der 4. Klasse beim Bezirksbewerb in St. Oswald teil und erreichte das Abzeichen in SILBER. Zu absolvieren waren dabei theoretische Fragen und praktische Übungen, die sowohl einzeln als auch im Team auszuführen waren.



KRÖTENZAUN

Unter der Anleitung von Frau Maria Jachs und Herrn Erwin Pils errichteten im Frühjahr die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse entlang der Kefermarkter Straße im Bereich des Teiches einen Krötenzaun. Täglich trugen sie die Tiere sicher zu ihrem Laichplatz auf die andere Seite der Straße.



ENGLISCHES

THEATER im KuBuS

Gutauer Hauptschüler erlebten eine tolle Theateraufführung in englischer Sprache. The Vienna English Theatre präsentierte ein Stück über einen „modernen“ Robin Hood. Eine nicht überraschende Aussage von Schülern: „Es ist schon gut, wenn man eine Fremdsprache lernt bzw. kann.“

MUSIKALISCHE Beiträge, Darbietungen bzw. Aufführungen

Die Schülerinnen und Schüler gestalteten u.a. die Schulgottesdienste zum Schulbeginn, zu Weihnachten, Ostern und Schulschluss und den Firmgottesdienst.

Die Musikgruppe der HS Gutau besuchte auch die Fam. Tunkl in Lasberg und gratulierte mit mehreren Musikstücken.



HAUPTSCHULE im Wandel - Neues von der Hauptschule Gutau

• Bildungsstandards

Als Reaktion auf die vermeintlich mittelmäßigen PISA Ergebnisse wurden in den letzten Jahren in Österreich Bildungsstandards in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch von Fachleuten erarbeitet und eingeführt. D.h., neben den Vorgaben des allgemein gültigen und verbindlichen Lehrplans sollen alle Schülerinnen und Schüler am Ende der 8. Schulstufe bestimmte Inhalte (Lernziele) beherrschen bzw. Lösungsstrategien kennen.

Im Schuljahr 2011/12 erfolgt nun in ganz Österreich an allen Schulen (8. Schst.) zur gleichen Zeit die erste Testung, und zwar in Mathematik. In den folgenden Schuljahren wird auch in Deutsch und Englisch getestet.

• Neue Mittelschule (NMS) bzw. Innovative Schule OÖ.

Hauptschulen haben die Aufgabe ein umfassendes Allgemeinwissen zu vermitteln, das Jugendlichen den Einstieg sowohl in den Beruf als auch in eine Höhere Schule bis zur Matura ermöglicht.

Ein Gymnasium hat die ursprüngliche Aufgabe Schüler und Schülerinnen zur Matura zu führen und ist auf acht Jahre aufgebaut.

Die Neue Mittelschule ist derzeit noch ein Schulversuch, man probiert aus, wie eine gemeinsame Schule der 10 bis 14-Jährigen funktionieren kann.

(Zitat aus: Das Schuldreieck – Elternvereine Öff. Pflichtschulen OÖ).

Damit die Ziele der Schulpolitiker und Pädagogikexperten erreicht werden können, sind massive Veränderungen notwendig:

Veränderung von äußeren Strukturen: Es gibt keine Leistungsgruppen mehr und keine getrennten Schülergruppen, der Unterricht erfolgt in heterogenen Klassen – die Schüler und Schülerinnen werden im Klassenverband belassen, wobei in D, M und E, wie bisher, jeweils zwei Lehrer bzw. Lehrerinnen zur Verfügung stehen (Teamteaching). Die neue Situation verlangt auch neue pädagogische Strukturen. Neben „gebundenen Stunden“ gibt es eine entsprechende Anzahl an Stunden für die „Freiarbeit nach Wochenplänen“. In dieser Zeit arbeiten die Schüler und Schülerinnen individuell und ihrem Leistungsniveau entsprechend. Sie können dabei von den Lehrpersonen individuell betreut werden (gefördert, gefordert). Ziel ist, dass die bestmögliche Leistung eines jeden Schülers erbracht wird.

Wir sprechen von einer neuen leistungsorientierten Lehr- und Lernkultur.

Ein geringes zusätzliches Stundenkontingent soll diese neue Lernform unterstützen (ev. Einsatz von AHS, BHS LehrerInnen).

Veränderungen gibt es auch in der Leistungsbeschreibung der Schüler und im Angebot der Studentafel.

Unverändert bleiben die Lehr- und Lerninhalte (= Lehrplan): er war und ist gleichermaßen gültig für alle 10- bis 14- Jährigen, egal ob HS (1. LGr.), NMS, AHS, usw.

Neueste politische Entscheidungen verlangen eine Umstellung zur NMS spätestens bis zum Schuljahr 2015/16, beginnend mit der 1. Klasse.

Die Hauptschule Gutau bereitet sich schon jetzt durch die Erstellung und Einführung pädagogischer und organisatorischer Konzepte schrittweise auf die besonderen Erfordernisse der NMS vor, sodass so bald wie möglich eine Genehmigung durch die Schulbehörde erfolgen kann.

Hausmüllentsorgungen in den Abfallkörben

Beim Ausleeren der Abfallkörbe kommt es in letzter Zeit vermehrt vor, dass Hausmüll in die Papierkörbe gestopft wird. Wie in der Abbildung ersichtlich, werden auch im Marktbereich Blumen des Friedhofsmülls



und Restmüll in Säcken in die Papierkörbe geworfen.

Weiters werden im Bereich des Skaterplatzes Abfälle neben die Papierkörbe gestellt bzw. weggeworfen.

Es wird ersucht, den Restmüll in das ASZ zu bringen und nicht in die Abfallkörbe zu werfen. Diese werden dadurch vollgestopft und haben keinen Platz mehr für den einzelnen Abfall.

Bitte um Sauberhaltung! Danke für Ihr Verständnis für die Erhaltung unseres schönen Ortsbildes.



Stellenausschreibungen

KFZ-Techniker

Vorraussetzungen:

- * abgeleistete Zivildienst
- * abgeschlossene Lehre
- * Interesse und Geschick
- * freundliche Umgangsform
- * Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten:

- * Leistungsgerechte Entlohnung
- * Weiterbildungsmöglichkeit

**Bei Interesse Bewerbungen an:
info@subaru-orgler.at**

Kellner/-in

für ca. 20 - 30 Wochenstunden,
ev. auch 40 Stunden möglich.
Auch Wiedereinsteigerinnen sind
herzlich willkommen.

Voraussetzungen:

freundlicher Umgang mit Gästen
Wir bieten:
flexible Arbeitszeiten

Bei Interesse melden Sie sich bitte
unter der Tel. Nr. 07236 / 2362
bei Frau Hermine Dinghofer
Wirtshaus Dinghofer
Hauptstraße 35
4224 Wartberg/Aist
office@dinghofer.at

Lehrstellen

In den BFI-Ausbildungswerkstätten
in Freistadt werden folgende
Lehrstellen neu besetzt:

- Bürokaufmann/frau
- Tischler/in
- Metallbearbeiter/in

**Bewerbungen bitte schriftlich
an Claudia Pum, 4240 Freistadt,
Trölsberg 54b, oder per Mail an
claudia.pum@bfi-ooe.at**

TARIFINFORMATION ZUM OÖVV-FERIENTICKET

Für den Zeitraum der oberösterreichischen Sommerferien 2011 werden im Oberösterreichischen Verkehrsverbund zwei Netzfahrkartenprodukte für Personen unter 20 Jahre angeboten, und zwar das OÖVV-Ferienticket und das OÖVV-Ferienticket-Plus.

Für diese Fahrkarten gelten die folgenden Tarifbestimmungen:

1. Räumlicher Geltungsbe- reich

Das OÖVV-Ferienticket ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB1.

Das OÖVV-Ferienticket Plus ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr sowie einschließlich Züge der ÖBB.

2. Zeitlicher Geltungsbereich

Beide OÖVV-Ferientickets sind während der Zeit der oberösterreichischen Sommerferien vom Samstag, den 09. Juli bis Sonntag, den 11. September 2011 an allen Tagen ohne zeitliche Einschränkung gültig.

3. Preis

Der Preis für das OÖVV-Ferienticket 2011 beträgt € 35,-, jener für das OÖVV-Ferienticket Plus € 55,-.

4. Nutzungsberechtigte

Für die OÖVV-Ferientickets nutzungsberechtigt sind alle Personen unter 20 Jahre (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag). Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar.

Fahrkartenmuster:



Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Person, die das Ticket nutzt, sind vor dem erstmaligen Fahrtantritt in die dafür am OÖVV-Ferienticket vorgesehenen Felder einzutragen.

5. Identitäts- und Altersnachweis

Das OÖVV-Ferienticket gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Identitäts- und Altersnachweis. Identität und Alter sind bei Fahrkartenkontrollen nachzuweisen. Als Identitäts- und Altersnachweis werden die 4youCard, eine gültige

ÖBB-VORTEILScard <26 oder ein amtlicher Lichtbildausweis anerkannt. Beim OÖVV-Ferienticket Plus ist bei Fahrten mit Zügen der ÖBB jedenfalls eine ÖBB-VORTEILScard <26 (Preis € 19,90) als Identitäts- und Altersnachweis erforderlich.

Als Ergänzung für Züge der ÖBB österreichweit wird von den ÖBB das ÖBB-Sommerticket angeboten. Es gilt für alle Züge der ÖBB österreichweit im Nah- und Fernverkehr in der 2. Wagenklasse.

Als Zugangsberechtigung ist die ÖBB-VORTEILScard <26 erforderlich. Es ist nicht übertragbar und bei den ÖBB an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten sowie über Internet erhältlich. Es gilt Montag bis Freitag wenn Werktag ab 8 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung.

6. Erstattung

Für unbenutzte oder teilweise genutzte OÖVV-Ferientickets wird keine Erstattung geleistet.

7. Sonstiges

Das OÖVV-Ferienticket ist an Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenker in Regionalbussen, im OÖVV-Kundencenter, in den Bussen und in den Kundenzentren der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, sowie bei den OÖVV-Mobilitätszentralen Mobi-Tipp in Perg, Steyr und Gmunden ab Ende Juni erhältlich.

Es gelten die Beförderungsbestimmungen des jeweils benutzten OÖVV-Verkehrsunternehmens. Weitere Informationen unter www.ooevv.at, Telefon 0810 24 0810 und bei den OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Ärztendienstplan - 3. Quartal 2011 (Juli - September)



Der **Wochenenddienst** gilt am jeweils angegebenen Wochenende von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr.

Der **Feiertagsdienst** gilt jeweils von 7.00 Uhr des angegebenen Tages bis 7.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Juli

Samstag, 02. Juli

OMR Dr. Czekal, Lasberg

Sonntag, 03. Juli

OMR Dr. Czekal, Lasberg

Samstag, 09. Juli

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Sonntag, 10. Juli

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Samstag, 16. Juli

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

Sonntag, 17. Juli

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

Samstag, 23. Juli

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

Sonntag, 24. Juli

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

Samstag, 30. Juli

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

Sonntag, 31. Juli

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

August

Samstag, 06. August

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Sonntag, 07. August

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Samstag, 13. August

Dr. Lindner, Gutau

Sonntag, 14. August

Dr. Lindner, Gutau

Montag, 15. August

(Maria Himmelfahrt)

OMR Dr. Czekal, Lasberg

Samstag, 20. August

OMR Dr. Czekal, Lasberg

Sonntag, 21. August

OMR Dr. Czekal, Lasberg

Samstag, 27. August

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

Sonntag, 28. August

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

September

Samstag, 03. September

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

Sonntag, 04. September

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

Samstag, 10. September

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Sonntag, 11. September

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Samstag, 17. September

Dr. Lindner, Gutau

Sonntag, 18. September

Dr. Lindner, Gutau

Samstag, 24. September

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

Sonntag, 25. September

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

Wochentagsbereitschaft

Freitag, 01. Juli

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Freitag, 08. Juli

Dr. Lindner, Gutau

Freitag, 15. Juli

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Freitag, 22. Juli

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Freitag, 29. Juli

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Freitag, 05. August

Dr. Fischbacher, Kefermarkt

Freitag, 12. August

OMR Dr. Czekal, Lasberg

Freitag, 19. August

MR Dr. Schlosser, St. Oswald

Freitag, 26. August

Dr. Lindner, Gutau

Freitag, 02. September

Dr. Lindner, Gutau

Freitag, 09. September

Dr. Lindner, Gutau

Freitag, 16. September

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Freitag, 23. September

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Freitag, 30. September

Dr. Etzelstorfer, St. Oswald

Notfallnummer:

Rettung
144



MR Dr. Robert Schlosser,
St. Oswald, Tel.: 07945/7444

OMR Dr. Helmuth Czekal,
Lasberg, Tel.: 07947/7333

Dr. Daniela Fischbacher,
Kefermarkt, Tel.: 07947/6205

Wahlarzt Dr. Roland Etzelstorfer,
St. Oswald,
Tel.: 07945/8101, Notordination
bei Sonntagsdienst:
Zeitraum 9-10 Uhr

Dr. Maria Lindner,
Gutau,
Tel. 07946/20520
Handy 0699/19805200
Notordination bei Sonntagsdienst:
Zeitraum 9-11 Uhr



Wassergymnastik für Schwangere im Lebensquell Bad Zell

- Geburtsvorbereitende Übungen
- Atemübungen
- Entspannungsübungen

Ab der 25. SSW; Wassertemperatur 32 bzw. 35 Grad

Es gibt laufend Termine in 4er Blöcken; Kosten € 50,--

Information und Anmeldung bei Hebamme Carmen Reisinger
Tel.: 07236/2783-12

Übernahme Standort Firma Wurm

Fa. Johann Siegl GmbH.
Erdleitenerstrasse 7
4284 Tragwein
Tel.: 07263 88 333

Mail.: office@ortner-siegl.at

**GAS-WASSER-HEIZUNG
BIOWÄRME-ERDWÄRME-
SOLAR**

übernimmt ab Mitte Juli den Standort von Firma Wurm.

Somit ist die Aufrechterhaltung eines Installationsbetriebes in Gutau gewährleistet!

Schulveranstaltungs- hilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen).

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Eröffnung erweiterter Märchenwald- Wanderweg

**Sonntag, 3. Juli 2011
ab 13 Uhr**

**Eingang Spielplatz
Schenkenfelden**

**Attraktives
Kinderrahmenprogramm!**

Eintritt für Erwachsene 2 €



Schulbeginnhilfe

Mit 100 statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Auf Grund der sehr teuren Erstausrüstung für Taferlklassler wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Gratulationen

Geburtstage

**Wir gratulieren folgenden
Gemeindebürgern zur Vollendung ...**

... des 70. Lebensjahres:

Christine Hofreiter, Schöferhof 14
Siegfried Pilgerstorfer, Neustadt 5
Hermann Wiesinger, Wimmer-Höhe 9
Christine Brunner, Neustadt 22
Anna Hinterdorfer, St. Oswaldstr. 4

... des 75. Lebensjahres:

Theresia Mayböck, Erdmannsdorf 14
Margaretha Rammer, Wimmer-Höhe 4

...des 80. Lebensjahres:

Michael Brunner, Marreith 16
Friederike Habertheuer, Tannbach 27
Margarete Rametssteiner,
Kefermarkterstraße 6
Friederika Oberreiter, Lehen 45

...des 85. Lebensjahres:

Hermine Kiesenhofer, Gartenstraße 7

...des 90. Lebensjahres:

Christina Reisinger, Reichenstein 21

Geburten

**Wir gratulieren den Eltern zum
freudigen Ereignis und wünschen
den jungen Gutauerinnen Alles
Gute!**

- Selina Fischer, Marreith 7
- Marie Aistleitner, Pfarrgrundstr. 6



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 18. Juli 2011, 12.00 Uhr